

**Zeitschrift:** IABSE reports of the working commissions = Rapports des commissions de travail AIPC = IVBH Berichte der Arbeitskommissionen

**Band:** 22 (1975)

**Artikel:** Schlußwort

**Autor:** Massonnet, Ch.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-19390>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schlußwort****Final Speech****Discours final****Ch. Massonnet**

**Professeur à l'Université de Liège  
Président de la Commission de Travail II**

Meine Damen und Herren,

Ich glaube, wir sind nun bereit nach Hause zu gehen. Deshalb werde ich nicht versuchen, das Symposium zusammenzufassen, sondern nur einige Bemerkungen anbringen zu den Ergebnissen, die mich besonders beeindruckt haben.

Herr D'HAVE hat uns das Leistungskonzept präsentiert, welches bezweckt, die Kriterien, die bei Erstellung eines Bauwerkes berücksichtigt werden müssen, zu bestimmen, um den Anforderungen der Nutzung zu genügen. Diese Kriterien müssen während der gesamten Nutzungsdauer des betreffenden Bauwerkes erfüllt sein.

Wir haben viel über den Einfluss der Unvollkommenheiten gehört, besonders bei Stabilitätsproblemen. Das bedeutendste ist, wie Herr GLAS gestern betonte, nicht so gut wie möglich, sondern so gut wie nötig zu konstruieren. Dies bedingt aber unerlässlich die Notwendigkeit einer Kontrolle der Qualität unserer Bauprodukte. Wir müssen nicht nur die Materialien, sondern auch das Können unserer Ingenieure wirtschaftlich einsetzen.

Die Vorschriften werden mehr und mehr kompliziert und enthalten Regeln und Formeln, ich möchte besser sagen Rezepte, welche der praktische Entwerfer nicht verstehen kann. Es ist dringend notwendig, unsere Normen zu vereinfachen und mehr ingenieurmässig zu gestalten.

Wir haben auch einen Gedankenaustausch über Korrosion oder Nicht-Korrosion Korrosionsträger-Stähle gepflogen, und wir haben eine neue japanische Electro-slag-Lösung für die Fabrikation geschweißter Kastenträger kennengelernt.

Zum Schluss, wie Herr SFINTESCO soeben betont hat, haben uns die Berichterstatter demonstriert, wie das Brandverhalten der Stahlkonstruktionen, das lange empirisch behandelt wurde, nun sehr rasch zu einem neuen Zweig der Baustatik übergeht, ein Verhalten, das theoretisch und versuchsmässig wissenschaftlich untersucht werden kann.

Erlauben Sie mir nun, meine Damen und Herren, die deutsche Sprache zu verlassen um einige Dankensworte in Englisch auszusprechen.

I thank heartily the authorities of German Democratic Republic that have planned the social gathering of this Symposium, I would particularly pinpoint the admirable concert of choirs and organ that was offered to us yesterday evening in the Kreuzkirche. We were deeply moved by the music of Mendelssohn and Johann Sebastian Bach. There is one german word for such a performance, and this is "ausgezeichnet"

Our technical adviser, Prof. P. DUBAS and the executive director of IABSE, Mr. GOLAY, who were responsible, with the local committee, for the preparation of this Symposium, have performed excellent work. To the three of them my best thanks; thanks also must go to the chairmen of the various sessions and the general reporters for their contribution.

I would like to add to these thanks my best appreciation for the exceptional quality of the local organization: simultaneous translation, projection, retroprojection, etc..., everything worked perfectly.

In closing, I would like to thank the participants to the written and free discussion, who have substantially contributed to the success of our Symposium.

Ladies and Gentlemen, I declare closed the 1975 Symposium of IABSE.